



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2014/2015 – Ausgegeben am 23.10.2014 – 3. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

7. Schreibfehlerberichtigung für das Bachelorcurriculum Betriebswirtschaft (2014) (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 221)

8. Schreibfehlerberichtigung für das Bachelorcurriculum Internationale Betriebswirtschaft (2014) (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 222)

WAHLEN

9. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Berufungskommission „Analytische Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Sprachphilosophie“

10. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines oder einer Stellvertreterin der Berufungskommission „Journalismus/Journalism“

C U R R I C U L A

7. Schreibfehlerberichtigung für das Bachelorcurriculum Betriebswirtschaft (2014) (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 221)

1) Die Bezeichnung des Studiums bzw. Curriculums soll richtigerweise lauten:

Betriebswirtschaft.

2) Im Pflichtmodul A.2. „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ ist unter Ziele beim Wort „grundlegenden“ das „n“ zu streichen, sodass der Satz richtigerweise lautet:

„Die Studierenden gewinnen eine Übersicht über Anwendungen, **grundlegende** Konzepte (...)“

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
N e w e r k l a

8. Schreibfehlerberichtigung für das Bachelorcurriculum Internationale Betriebswirtschaft (2014) (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 222)

1) Die Bezeichnung des Studiums bzw. Curriculums soll richtigerweise lauten:

Internationale Betriebswirtschaft.

2) Im Pflichtmodul A.2. „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ ist unter Ziele beim Wort „grundlegenden“ das „n“ zu streichen, sodass der Satz richtigerweise lautet:

„Die Studierenden gewinnen eine Übersicht über Anwendungen, **grundlegende** Konzepte (...)“

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
N e w e r k l a

W A H L E N

9. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Berufungskommission „Analytische Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Sprachphilosophie“

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission „Analytische Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Sprachphilosophie“ vom 15.09.2014 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Martin Kusch zum Vorsitzenden und Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Stadler zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
K u s c h

10. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines oder einer Stellvertreterin der Berufungskommission „Journalismus/Journalism“

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für „Journalismus/Journalism“ wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Katharine Sarikakis zur Vorsitzenden gewählt. Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Silvia Kritzinger zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Vorsitzende:
S a r i k a k i s

Redaktion: HR.ⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Schramm
Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.